



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LIII. Kurfürst Friedrich II. gestattet dem Siegmund Borgstorff zu Podolzk, Hebungen aus dem Dorfe Rathstock wiederkäuflich an den Pfarrer zu Frankfurt zu veräußern, am 15. September 1450.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

trost vnd gnade willen mit eyne schock geldes vff dem gerichte In dem dorffe zcu Malfow, das denn itczunt Ir liepgedinge ist, Jerlicher czinse vnd Rente In den dorffern vnd pfarkerchen darfelbist zcu Malfow vnd zcu Grobow zu Eyner ewigen vigilien vnd selemessen wolt zcu hulffe geben vnd sich des, die weile sie lebeth, gutlichen verzeihen mit guten willen, dar zcu Ire Sone hans vnd nickel Gleuseren, gebrudere, Iren willen vnd volbort gegeben haben, vnd hat vns demu- tlichlichen vnd mit gantzem fleis gebeten, Das wir zcu solcher gots gabe vnser volbort vnd willen geben vnd den gnannten beiden pfarkerchen vnd eynen pfarrer, den denn die obgnannte Marga- retha ader noch irem tode Ire Sone vnd Ire Erben darzu setzen, kyfen, befehlen vnd haben werden, Solch schock geldes vff dem gerichte zcu Malfow voreigen vnd bestetigen wolten, doch also, das eyn iglicher pfarrer, der die kerchen zcu Malfow vnd zcu Grobow ytzunt Inne hat, Hirnachmals Inne haben ader belitzen wirdet, eyns Sontages vff dem Abendt eyne vilge vnd des Mantages darnach eyne Selemesse zcu Malfow vnd desgleichen auch des andern Sontages ober acht tage die vilge vnd des Mantages die Selemesse zcu Grobow das gantze Jar ewiglichen sol singen, adder gelongen werden sal bestellen. Dar vmmb wir nu solche der gnannten Margareten gute meynunge vnd andacht angesehen vnd czu solcher gots gabe vnsern willen vnd volbort ge- geben vnd das vereigent haben. Wir geben auch vnsern willen vnd volbort darzu, Confirmiren vnd voreigen den obgnannten pfarrer In obingeschrebener masse, In crafft vnd macht disses briefes, das obgnannte schock Jerlicher Czinse vnd Rente vff dem gerichte zcu Malfow vngehindert vor allermenniglich, on geuerde. Zcu Orkunde mit vnserem angehangen Ingefegil verfigelt vnd Geben czu Spandow, am dinstage nach dem Sontage, als man In der hilgen kerchen Singet Oculi mei, Nach gots gebort vierczenhundert Jare vnd darnach In deme acht vnd vierzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 215.

LIII. Kurfürst Friedrich II. gestattet dem Siegmund Borgstorff zu Podolzk, Hebungen aus dem Dorfe Rathstok wiederkäuflich an den Pfarrer zu Frankfurt zu veräußern, am 15. September 1450.

Wir friderich etc. Bekennen öffentlichen mid dissem briue vor allermenniglich, Das wir vnsern lieben getruwen Segemunt Borgstorff, czu podolczk gefessen, von seiner anlygen- den not wegen siebben schogk geldes Jerlicher Czinse vnd Rente Im dorffe czu Rostock Dem werdigen vnd andechtigen vnsern lieben getruwen Ernn Constantinus, pfarrer In vnserer Statt franckenforde, czu eynem rechten widderkouffe czuversetzenn gegonnet vnd erloubt haben, wir gonnen vnd erlauben dem gnannten Segemunt Borgstorff solche siebben schogk Jerlicher czinse vnd Rente czu eynen widerkouffe czuverkouffen In obingeschriebener masze vnd geben vnn- sern willen vnd volbort darzu, In Crafft vnd macht disz briues. Doch also, das der gnannte Se- gemunt Borgstorff vnd seine Erben solche Jerliche czinse vnd Rente, so sie aller schirft können vnd mogen, widder loszen vnd czu Iren guten brengen sollen, an geuerde. Des zu

orkunde mit vnrem anhangenden Ingeſigel verſigelt vnd Geben zu Berlin, am diſtag nach des heiligen Cruzes tag Exaltationis, Anno domini XIII^{to}.

Dominus per ſe legit.

Nach dem Churmärkiſchen Lehnſcopialbuche XX, 201.

LIV. Kurfürſt Friedrich II. beſteht Claus Wining zu Görbitz mit den von Hans Loſſow erkaufften Seen daſelbſt, am 12. März 1458.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfürſt vnd Burggraue zu Nurmberg etc., Bekennen offentlich etc. — Als denn vnſer liber getrewer hans loſſow, zu Boſſchow geſeſſen, etlich gerechticheyt gehabt hat vff dem ſehen, eyne der Gorbytz vnd der ander der pinne genannt, In dem wichbilde vnd Grenicz zu Gorbitz gelegen, Solich gerechticheyt hat er hans wyning, zu Gorbitz geſeſſen, des dye ſelben ſehen vor ſein, recht vnd redlich verkouft vnd dy ſurt vor ſich vnd ſein erben dem genannten wyning zu gut mit hant vnd myt munde genczlich verlaſſen. Vff ſolich verlaſſung haben wir dem genannten wyning vnd allen ſeinen menlichen leibs lehns erben des obgenanten hans loſſowes gerechticheyt vff den beyden ſehen zu eynem rechten manlehen Gnediglich verlihen vnd leyhen genwertiglich myt kraft diſes brifs, die ſunder meher von vns vnd vnſer herſchafft zu rechten manlehen zu haben, zu beſitzen, zu nehmen vnd zu entphaen, So oft das not tut etc. — Datum Colen An der Sprew, Am Sontag letare, Anno etc. LVIII.

R. Episcopus Lubucensis.

Nach dem Churmärkiſchen Lehnſcopialbuche XXII, 202.

LV. Kurfürſt Friedrich II. geſtattet dem Paul Lutkeheinrich in Droſſen eine Verpfändung aus dem hieſigen Schulzenamte, am 16. Juli 1458.

Myn gnediger herre hat vergonnt paulus lutke heinrich, das er Johannſen clopper zu Czelenczk vnd ſeynen erben II ſchogk gelds Jerlich rente Im gericht zu droſſen vor XX ſchog zu eynem widerkauff verſeczen mag, darzu gibt myn gnediger herre ſinen willen vnd volbort, doch das der gnannte paulus ader ſin erben die gnannten II ſchog Jerlicher zinz, des erſten ſie können ader mogen, wider loſzen vnd zu Iren guten bringen ſollen. Datum colen, am Sontag nach ſant Maria Magdalenen tag, Anno etc. LVIII.

Nach dem Churmärkiſchen Lehnſcopialbuche XXII, 8.